

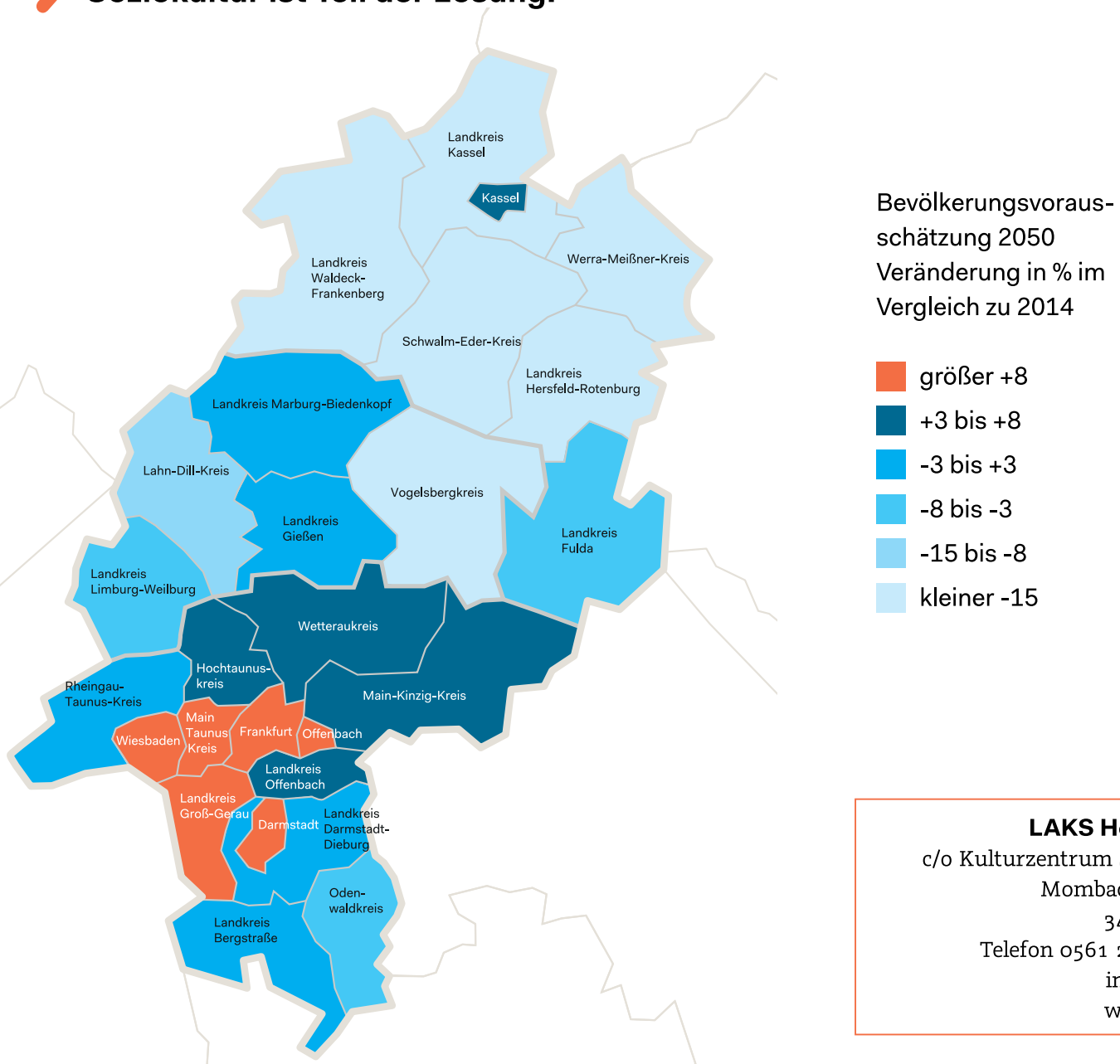
GESELLSCHAFT IM WANDEL

Soziokultur schafft

MehrWert^e

Bereits im Jahr 2007 kam die Enquetekommission Demografischer Wandel des Hessischen Landtags zu der zentralen Schlussfolgerung: Wir werden weniger, älter und bunter. Mittlerweile ließe sich noch ergänzen: Wir werden zerrissener. Die Konstante der Zukunft heißt Wandel. Unsere moderne Gesellschaft steht also weiter vor zahlreichen und tiefgreifenden Herausforderungen.

➔ **Soziokultur ist Teil der Lösung.**



GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN

Zu den gesellschaftlichen Herausforderungen gehören insbesondere die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Lebensentwürfe oder Milieus, das friedvolle Zusammenleben in einer pluralistischen, diversen und von Widersprüchen geprägten Gesellschaft, die Wohn- und Verkehrskrisen der Städte, die Chancengleichheit auf Bildung, das Überwinden des Stadt-Land-Gefälles, die Ungleichheiten von Einkommens- und Vermögensverteilung, der Umgang mit den tiefgreifenden Folgen durch die Digitalisierung oder die Stärkung der Demokratie und das Eintreten gegen Extremismus.

Bildung, Integration und Teilhabe als Schlüssel

Patentrezepte für zukünftige – und noch unbekannte – Veränderungsprozesse gibt es nicht. Aber: Die nachhaltigste Investition in die Zukunftsfähigkeit einer modernen Gesellschaft ist die in Bildung. Das deutsche Bildungssystem ist im Vergleich zu anderen OECD-Staaten eines der am wenigsten durchlässigen. Vor dem Hintergrund der zu leistenden Integrationsarbeit und den rasanten Veränderungen der Digitalen Revolution sind kulturelle Bildung und kulturelle Integration Schlüsselbereiche. Es gilt, reale wie ideelle Frei-Räume zu schaffen und niedrigschwellig, vorurteilsfrei und dialogorientiert soziale und kulturelle Teilhabe und Bildung zu ermöglichen.

Land ist nicht Stadt

Die konkreten Rahmenbedingungen, Ausgangsvoraussetzungen, Probleme wie Chancen, Akteure und Netzwerke sind dabei in den Kommunen vor Ort individuell sehr unterschiedlich. Entsprechend können Vorgehensweisen, Lösungsansätze etc. nicht generalisiert werden, sondern bedürfen der lokalen und regionalen Sensibilität und Kompetenz. Soziokultur sorgt für kulturelle Zugänge sowie Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht oder Einkommen. Soziokultur ist spartenübergreifend und durch ihre Lebensweltorientierung und hochgradige Vernetzung vor Ort nah an den Menschen und den konkreten gesellschaftlichen Gegebenheiten. Damit erfüllen soziokulturelle Einrichtungen in erheblichem Maß Landes- und Kommunalinteressen und gehören zu den unverzichtbaren Infrastrukturinstitutionen und Kristallisationszentren einer kulturellen Infrastruktur vor Ort.

DAFÜR STEHEN WIR:

1. Wir erreichen schon jetzt viele Menschen in Hessen.

Jährlich nutzen etwa eine Million Menschen aller Altersgruppen die unterschiedlichen Angebote. Darunter die jährlich über 4.000 Veranstaltungen von Musik vieler Genres über Theater und Kabarett bis hin zu Literatur, Poetry Slam, Film, Diskussionen, Tanz oder Party. Dazu kommen viele Festivals, Bildungsangebote, thematische Projekte, Kurse, Workshops, offene Treffs und vieles andere mehr.

2. Wir wirken.

Konkret vor Ort. Vom urbanen Ballungsraum bis zum ländlich peripheren Raum. Kultur- und standortsensibel. Hochgradig vernetzt mit vielen Einrichtungen, Initiativen und Akteuren vor Ort und darüber hinaus. Ganzjährig.

3. Wir integrieren.

Wir fördern kulturelle Integration quer durch kulturelle, künstlerische oder soziale Milieus und unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Einkommen.

4. Wir ermöglichen.

Wir stellen kulturelle Infrastruktur für Probenräume, Treffpunkte oder Projekte zur Verfügung. Wir unterstützen den künstlerischen Nachwuchs, lokale Akteure, Kunst und Kultur abseits des Mainstreams oder reiner Marktverwertbarkeit. Wir stehen für Mitmachen und Mitgestalten, für kulturelle und künstlerische Eigenaktivität, für Kooperationen und Partnerschaften.

5. Wir stehen ein für Menschenrechte.

Wir unterstützen das Menschenrecht auf Bildung durch konkrete kulturelle Teilhabe. Wir tragen zur Erfüllung des UNESCO-Übereinkommens über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen bei. Wir unterstützen die Nachhaltigkeitsziele des Landes Hessen (kulturelle Bildung für nachhaltige Entwicklung).

SOZIOKULTUR IN HESSEN

Soziokulturelle Zentren sind weit mehr als reine Kulturveranstalter. Sie sind kulturelle Gründerzentren für innovative Kultur- und Arbeitsformen, Lehr- und Lernorte für gesellschaftliche Probleme und Entwicklungen, Orte für gelebte Demokratie und Dialog, für Prävention und Partizipation, für Mitmachen und Mitgestalten. Sie schaffen offene und vielfältige Zugänge zu Kunst und Kultur.

Die Akteure wie die Zuschauer und Nutzer umfassen **alle Generationen**. Durchschnittlich **zwei Drittel** der nötigen Finanzen werden selbst erwirtschaftet, ähnlich hoch ist der Anteil der ehrenamtlich engagierten Personen. Jährlich über **4.000 Veranstaltungen** quer durch fast alle künstlerischen Genres sorgen für kulturelle Vielfalt vor Ort. Mehr als **eine Million Menschen** nutzen diese Veranstaltungen und vielen unterschiedlichen Angebote und Möglichkeiten. Tendenz weiter steigend...

Jährlich über 4.000 Veranstaltungen unter www.hessen-szene.de.
Alle Mitglieder unter www.laks.de.

LAKS Hessen e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen
und soziokulturellen Zentren in Hessen e.V.

Die Aufgabenfelder der LAKS umfassen u.a.:

- Austausch, Vernetzung, Beratung, Fortbildung und Qualitätssicherung
- Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung, Verbänden, Presse, auf Tagungen und Kongressen
- Politikberatung
- innovative Kulturprojekte (Kulturturen, Wettbewerbe, ...)
- kulturpolitische Diskurse, Publikationen, etc.
- Forschungs- und Modellprojekte, Evaluationen, Bestandsaufnahmen

Was wir erreicht haben:

- Strukturförderung für soziokulturelle Einrichtungen durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Modellprojekt Soziokultur)
- Professionalisierung in vielen Bereichen
- Etablierung soziokultureller Arbeit in Hessen

Was noch fehlt:

- angemessene Fördersummen (auch für investive und Baumaßnahmen)
- in vielen Zentren ein angemessenes Personaltabelleau und faire Entlohnung
- dezentrale kulturelle Vielfalt in allen Regionen Hessens